

INHALT

1

*Achtundsechzig Räume, ein Kriegstreiber und
der Friedensgraf. Der preußische König trifft auf einen
mährischen Epikureer* 9

2

*»Der große Pan meiner Schäferey«. Mitten im Krieg am Rand –
Rosswald im Frühling und Sommer 1758* 15

3

*Inkognito – ein offensichtliches Geheimnis.
Und über ein paar Schwierigkeiten mit Quellen und Legenden
aus dem 18. Jahrhundert* 38

4

*Wer ist dieser Hoditz? Berichte von der mährischen Grenze –
wilde Zügellosigkeit, Feste, Gärten und sokratische Abendmahl.
Maria Theresia und Tiresias* 46

5

*Der Werdegang eines Zauberers. Leibniz, Osiris und Isis.
Auf den Spuren von Büchern.
Das »Mémorial d'un mondain«* 56

6

*»Aber a propos was ist galant und ein galanter Mensch?« Der Weg nach
Liegnitz und zum Lac de l'indifférence – oder: was ist eine »Ritter-
akademie« und was hat Albert von Hoditz dort getan?* 69

7

*Sophie von Sachsen-Weissenfels – Messalina, Lais oder fromm?
Die Liebe zu einer Prinzessin und Skandalfrau
des 18. Jahrhunderts. Ein Hut und die Heirat der Punker* 86

8

*Friedrich und Hoditz als Freimaurer, der Rat des Papstes und
ein exzentrischer Bischof* **99**

9

*Freude, Intensität und Melancholie.
Ein Leben wie Watteau* **104**

10

*Ich bin in eine Verwunderung geraten. Rosswald – Theater mit
Leibeigenen und Bauern* **110**

11

*Parallele Bewegungen: Übersee und Europa nach dem Krieg.
Graf Hoditz, Friedrich II. und der neue Kaiser Joseph II.
auf dem Weg nach Neiße.
Die Klimakatastrophe setzt Rosswald zu* **118**

12

*»Ich werde nach Rosswald kommen, mein lieber Graf,
und ich werde Sie bewundern, wie die Königin von Saba
die Weisheit von Salomo bewunderte,
und vor allem seinen Serail«* **130**

13

*Friedrich mit Nymphen und Tritonen
im Garten der Verwandlungen. Erzählungen,
Legenden und Berichte aus Rosswald* **138**

14

*»O singulier Hoditz! Friedrich im Serail von Rosswald.
Das erste Gedicht auf Albert von Hoditz«* **149**

15

*Schach dem König – Das Kriegsspiel als Lehre der Liebe?
Eine Erzählung und Anmerkungen zu einer Mode
des 18. Jahrhunderts* **162**

16

*Freiheit für den armen Fritz – oder »Sie muss coquette sein«.
Zum Paradigmenwechsel in der Einschätzung des Privatelebens
Friedrichs des Großen. Eine Revue der Meinungen und Quellen* **199**

17

*Ich bin noch ganz bezaubert. Der Nachhall von Friedrichs Besuch in
Rosswald und die erste Zeit von Hoditz in Sanssouci (1770/71)* **212**

18

»Je vous ai vu / Ich habe Sie gesehen« **223**

19

*Die Flucht. In Glogau warten Tausende auf einen Kaffenkahn.
Von Breslau nach Potsdam auf Oder und Havel.
Erzählungen und Überlegungen* **236**

20

*Die zweite Zeit in Sanssouci –
ein langer, souveräner Brief voller Sorgen* **249**

21

Danach. Die letzte Reise des Albert von Hoditz und ein Testament **260**

ANHANG

Dank **265** *Literatur* **267** *Personenregister* **275**